

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins „Kultur im Försterhaus e. V.“

Am heutigen Montag, 13.03.2017 versammelten sich um 20 Uhr im Försterhaus in 79276 Reute die in der beigefügten Anwesenheitsliste mit Namen genannten 27 Personen (Anlage 1).

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Christina Schmitz begrüßte die Anwesenden. Mit Einverständnis aller Anwesenden übernahm sie die Versammlungsleitung.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und damit der stimmberechtigten Personen wird festgestellt. Dies sind 22 Personen. Alle Teilnehmer tragen sich in der Liste ein, Mitglieder sind gesondert gekennzeichnet (Anlage 1). Nach §5 der Satzung kann die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit Beschlüsse fassen.

Melanie Geppert erklärte sich auf ihren Vorschlag hin bereit, das Protokoll der Versammlung zu führen. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Christina Schmitz informiert, dass alle Mitglieder fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurden einschließlich Nennung der Tagesordnungspunkte (TOP).

Christina Schmitz nennt folgende Punkte der TO.

- 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2 Bericht des 2. Vorsitzenden
- 3 Bericht der Schriftführerin
- 4 Bericht der Schatzmeisterin
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Entlastung des Vorstands
- 7 Wahl des Gesamtvorstands
- 8 Wahl der Kassenprüfer
- 9 Bericht über den aktuellen Stand des Försterhaus-Projekts
- 10 Grußwort der Gäste
- 11 Verschiedenes

Dem wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Bericht des 2. Vorsitzenden

Patrick Geppert nennt die aktuelle Mitgliederzahl; sie beläuft sich auf insgesamt 69 Mitglieder, davon ca. 15 aktive Mitglieder (im AK Aktive).

Jeden ersten Montag im Monat findet im Försterhaus der Kultur(stamm)tisch statt. Ein Treffpunkt in geselliger Runde, der für alle (Kultur)Interessierten zum Austausch und für Gespräche offen ist.

Auch wurde im vergangenen Jahr wieder eine Garten und Aufräumaktion im Försterhaus durchgeführt, so dass das Anwesen in der Übergangszeit einen gepflegten Eindruck macht.

Ausblick auf 2017:

- Herbstfest voraussichtlich am 24.09. – Schwerpunktthema in diesem Jahr könnte das Heimatmuseum sein. Außerdem wird überlegt, wieder verschiedene Suppen anzubieten.
- Eine Weihnachtsaktion ist geplant in der Adventszeit, Details werden noch ausgearbeitet.
- Geplant ist ein Treffen mit Frau Dr. Jantz-Meineke, Vorstand Verwaltung vom Kunstverein March e. V., welcher bereits seit 1990 kulturelle Projekte in der March organisiert. Sie hat sich bereit erklärt, uns für Fragen rund um Veranstaltungen, Planung, etc. zur Verfügung zu stehen.
- Die Riddemer Küchengeschichten gehen ebenfalls weiter. Rezepte werden gesammelt und beim Herbstfest voraussichtlich präsentiert.

Patrick Geppert weist außerdem darauf hin, dass zukünftige Veranstaltungen stark vom Baufortschritt auf dem Gelände und im Försterhaus abhängen. Zu diesem Thema wird Susanne Pietsch im Weiteren berichten.

TOP 3: Bericht der Schriftführerin

Melanie Geppert teilt mit, dass die letzte Jahreshauptversammlung am 25.04.2016 stattfand. Seitdem wurden acht Sitzungen des Arbeitskreises durchgeführt sowie zwei Vorstandssitzungen. Weiterhin berichtet sie von den Veranstaltungen seit der letzten Jahreshauptversammlung:

Puppenfest am 25. September

Es gab ein vielfältiges Programm: Freiburger Puppenbühne mit dem Kinderstück „Kasperle und das Schlossgespenst“; abends Lesung mit der Freiburger Krimi-Autorin Ute Wehrle; im Försterhaus Installation einer kleinen Ausstellung der Puppen, Puppenstuben und Spielzeuge aus der Sammlung

von Hiltrud Munker; die mobile Puppenklinik von Doris und Peter Spechtenhauser; Handarbeiten in Form von Puppen- und Teddyzubehör; Quiz rund um das Puppenfest.

Trotz des herrlichen Wetters war das Fest weniger gut besucht als die vergangenen Feste. Diejenigen, die jedoch vor Ort waren, waren begeistert und meist echte Puppenfans.

„Reute ist bunt“ am 23. Oktober

Auf Initiative des Freundeskreis Asyl Reute wurde das multikulturelle Fest „Reute ist bunt“ im Carl Caspar Haus veranstaltet. Die Vereine waren dazu eingeladen, sich zu präsentieren. Unser Beitrag war eine Foto-Slideshow mit zahlreichen Fotos von Reute und seinen Menschen.

Ausstellungs-Besuch Norbert Siegel am 18. November

Norbert Siegel hatte uns zur Doppel-Ausstellung eingeladen. Er präsentierte in seiner Werkstatt und gleichzeitig Wohnhaus in Nimburg seine Skulpturen sowie Bilder von Olaf Höhnen.

Weihnachtszauber unterm Winterhimmel am 18. Dezember

Am vierten Advent haben wir den Riddemer Adventskalender zum Leben erweckt. Zahlreiche Gäste sind zum gemütlichen Adventsabend auf dem Försterhaus-Gelände gekommen. Während sich die und andere Tür öffnete, konnten die Besucher bei dampfendem Glühwein, leckerem Kinderpunsch und knackigen Würstchen am Feuer die verschiedenen Auftritte genießen. Diese wurden u.a. vom Männergesangsverein, dem Jugendorchester und von Manfred Rumbach an der Drehorgel gestaltet.

TOP 4: Bericht der Schatzmeisterin

Der Kontostand zum 31.12.2016 betrug insgesamt (Kasse und Bank) € 4.393,39.

Der Betrag setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

- Jahresbeiträge € 830,00
- Spenden € 2.010,19
- Zuschüsse € 750,00 €

Dagegen stehen Kosten

- im ideellen Bereich € 321,02

Der zweite Einnahmebereich waren die zwei genannten Feste (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb / Zweckbetrieb)

- Einnahmen 2.354,60 €
- Ausgaben 4.369,48 €

Vermögensverwaltung

- Kosten 56,10 €

Aufgrund der höheren Ausgaben in diesem Jahr ergab sich nur ein leichtes Plus in Höhe von € 1.198,19.

Die Überschussermittlung 2016 liegt mit allen Kassen- und Bankbelegen zur Einsichtnahme vor. Die Beträge werden darin in die Tätigkeitsbereiche ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb aufgeteilt.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Johanna Schnell berichtet in Anwesenheit des zweiten Kassenprüfers Wolfgang Rohrwasser, dass am 20.02.2017 die Kassenprüfung durchgeführt wurde. Es gibt keinerlei Beanstandung, sie lobt die hervorragende Kassenführung. Die Schatzmeisterin wird somit entlastet.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Christina Schmitz fragt, wer die Entlastung des Vorstandes übernehmen möchte. Frank Hellstab erklärt sich bereit. Er fasst zusammen, dass alle wichtigen Informationen von Seiten des Vorstands an die Vereinsmitglieder weitergegeben wurden. Er bittet um Abstimmung darüber, ob der Gesamtvorstand entlastet werden kann. Daraufhin wird der Gesamtvorstand einstimmig mit 22 Stimmen (der Vorstand ist nicht wahlberechtigt) entlastet. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 7: Wahl des Gesamtvorstands

Ernennung des Wahlleiters: Bürgermeister Michael Schlegel wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er erklärt sich dazu bereit und wird mit 22 Stimmen zum Wahlleiter gewählt. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Zur Wahl für den Vorstand stellten sich Christina Schmitz, Patrick Geppert, Dagmar Siegel, Melanie Geppert, Susanne Pietsch, Antje Pietsch, Jürgen Wiedemann und Julia Neukamm. Auf Nachfrage gab es keine weiteren Vorschläge. Die Abstimmung erfolgte einzeln durch Handzeichen. Gewählt wurden:

– als 1. Vorsitzende Christina Schmitz (Schwarzwaldstr. 17, 79276 Reute, Orthopädietechnikerin) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

– als 2. Vorsitzender Patrick Geppert (Kandelstraße 6, 79276 Reute, Versicherungskaufmann) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

- als Schatzmeisterin Dagmar Siegel (Im Gems 5, 79276 Reute, Bürokauffrau) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
- als Schriftführerin Melanie Geppert (Kandelstraße 6, 79276 Reute, Marketingreferentin) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
- als Beisitzerin Susanne Pietsch (Van Beuningen Straat 13/2, NL 3039 WC Rotterdam, Architektin) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
- als Beisitzerin Antje Pietsch (Hauptstraße 44, 79276 Reute, Rentnerin) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
- als Beisitzer (in Abwesenheit) Jürgen Wiedemann (Keltenstraße 7, 79276 Reute, Goldschmied) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
- als Beisitzerin Julia Neukamm (Tennenbacherstraße 1, 79276 Reute, Rentnerin) mit 22 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Alle Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Jürgen Wiedemann hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, das Amt des Beisitzers für ein weiteres Jahr anzunehmen, falls er gewählt werden würde.

TOP 8: Wahlen der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Johanna Schnell und Wolfgang Rohrwasser vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Gewählt wurden: Johanna Schnell mit 22 Ja-Stimmen und Wolfgang Rohrwasser mit 22 Ja-Stimmen, jeweils keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen. Johanna Schnell erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Wolfgang Rohrwasser erklärt, dass er die Wahl annimmt.

TOP 9: Bericht über den aktuellen Stand des Försterhaus-Projekts

Susanne Pietsch berichtet, dass der Gemeinderat die Planung verabschiedet hat. Die nächsten Schritte werden in einer ARGE fortgesetzt mit den Architekten Meyer-Lenz in Freiburg. Die Genehmigungsplanung wird demnächst eingereicht. Baubeginn soll Anfang 2018 sein.

Um im Kostenrahmen zu bleiben, wurden folgende neue Maßnahmen im Sinne der Mehrfachnutzung und Erweiterbarkeit ergriffen: Gebäudeteile, die bereits offen sind, bleiben offen (Hof, Tabakschopf); Nutzungskonzept von Kuhstall, Galerie und Scheune wurde geändert: der Veranstaltungsraum wird nach unten verlegt (bessere Zugänglichkeit), der Kunstraum wird oben installiert (besseres Raumklima). Feste Ausstellung des Heimatvereins im Wagenstall; Risikominimierung z. B. durch die

Verlegung der Toiletten in den Schweinestall (unterhalb des Tabakschopfes). Der Hühnerstall dahinter könnte zukünftig als Erweiterung dienen. Die aktuellen Pläne können im Anschluss an die Versammlung gerne eingesehen werden.

TOP 10: Grußwort der Gäste

Michael Schlegel überbringt Grüße und Glückwünsche der Gemeinde. Er erwähnt, dass nicht alle Veranstaltungen immer erfolgreich sein können. Das gehöre einfach dazu. Wenn auch das Puppenfest nicht die Resonanz hatte wie gewünscht, so sei dafür der Adventszauber eine herausragende Veranstaltung gewesen. Er schlägt die enge Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum vor.

Er weist weiterhin darauf hin, dass der Kostenrahmen ein wichtiger Bestandteil aller Planungen sei. Das Schulgebäude z. B. müsse ebenfalls umgebaut werden. 40-50 Mio. Euro Ausgaben stehen den drei Verbandsgemeinden bevor. Die Zuschussentscheidung aus dem Landessanierungsprogramm liege in Stuttgart vor und soll in den nächsten 3-4 Wochen fallen.

Die Verträge für die Sammlungen Münker und Strub müssen gemeindeseitig geschlossen werden und sind in Bearbeitung.

Für das nächste Jahr wünscht er alles Gute.

TOP 11: Verschiedenes

Christina Schmitz bekommt für ihre hervorragende Arbeit als 1. Vorsitzende einen Blumenstrauß als Dankeschön überreicht.

Johannes Siegel wurde von mehreren Seiten angefragt, ob er Bodenroller für Aktionen herstellen kann. Er arbeitet daran gemeinsam mit Karl Witzigmann und wird auf jeden Fall etwas für uns machen bis Sommer.

Es erfolgt die Frage nach der Zusammenarbeit von Heimatmuseum und Försterhaus: Melanie Geppert macht deutlich, dass es sich nicht um konkurrierenden „Vereine“ handelt, sondern dass beides zukünftig zusammenwachsen soll. Der Kontakt ist hergestellt und wird vertieft.

Christina Schmitz bedankt sich beim Vorstandsteam und den Mitgliedern für das große Engagement. Dank geht an Herrn Schlegel für die Wahlleitung. Ebenso geht Dank an Herrn Schlegel und den

Gemeinderat für die Unterstützung. Vor allem aber wäre ohne den aktiven Arbeitskreis keine Veranstaltung denkbar.

Sie erklärt, dass das Försterhaus inzwischen für sie selbst ein Ort der Begegnung, ein Stück Heimat geworden ist. Dieses Gefühl will der Verein versuchen, auch auf andere zu übertragen.

Die Versammlung wurde um 21.15 Uhr geschlossen.

Reute, 13.03.2017

Datum, Christina Schmitz

Datum, Melanie Geppert

1. Vorsitzende

Schriftführerin